

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 12 26. Februar 1990

SIEMENS & HALSKE in Österreich

1879

Im August 1879 schreibt Werner von SIEMENS an seinen Bruder Karl: "... Ich habe noch eine wichtige Frage, ...es ist das Wiener Geschäft, namentlich mit Lichtmaschinen und Kraftübertragung. Es muß in Österreich auch der Patente wegen fabriziert werden, weil sie sonst ihre Gültigkeit verlieren. ..." Am 23. Oktober 1879 ist es dann soweit, die Zweigniederlassung der SIEMENS & HALSKE, Berlin wird in der Magdalenenstraße 12 (heute Linke Wienzeile) eröffnet. Der älteste Sohn Werner von Siemens, Arnold leitet die neue Filiale.

1882

Als das Werk am 15. November 1882 nach Wien 3, Apostelgasse 12 übersiedelt, zählt man 12 Beamte und 19 Arbeiter. Es werden Eisenbahnsicherungsanlagen, Bogenlampen und Dynamomaschinen gefertigt.

1883

Bei der "Internationalen elektrischen Ausstellung" im August 1883 werden magnet-elektrische Maschinen, Akkus, Galvanometer, Telegraphen, Telephonanlagen und Leitungsmaterialien präsentiert. Die größte Sensation ist jedoch die von Siemens & Halske, Wien erbaute elektrische Eisenbahn.

1886

Österreich erhält seine ersten E-Werke, und zwar eines in Hallein und eines in Weissenbach an der Triesting.

1889

Elf Wiener Bezirke werden mit Elektrizität versorgt. 273.300 Glühlampen, 6.664 Bogenlampen und 3.456 Elektromotore werden betrieben.

1895

Für die Fabrikation von vulkanisierten Gummikabeln, sowie Telephon- und Telegraphenleitungen wird auch das Wiener Werk stark eingesetzt. Das Werk zählt 306 Beamte und 1.413 Arbeiter.

1897

am 25. Juni 1897 werden die Österreichischen Schuckert Werke (ÖSW) gegründet.

1899

Siemens & Halske wird am 1. September 1899 eine Aktiengesellschaft.

1904

Am 1.1.1904 findet die Vereinigung von Siemens mit den Schuckert-Werken statt. Auf der Mariahilfer Straße 7 wird ein Installationsbüro der Siemens-Schuckert-Werke (ÖSSW), Wien errichtet. Damit wird gleichzeitig eine Aufteilung vorgenommen. Die ÖSSW ist für Starkstrom und die S&H ist für Schwachstrom zuständig. Siemens & Halske beschäftigt 200 Beamte und 886 Arbeiter, die ÖSSW 621 Beamte und 2.230 Arbeiter.

1913

Für die k.u.k. Marine werden die Schlachtschiffe "Viribus Unitis", die "Tegetthoff", die "Prinz Eugen" und die "Szent Istvan" mit Siemens-Scheinwerfern und -Schalttafel ausgestattet.

1913/15

Es werden tragbare
Feldradiostationen nach dem
System der tönenden Löschfunken
gebaut. Bestehend aus:

Empfangsapparatur für
Primär- und Sekundärempfang.
Aufsteckdetektoren dazu:
Kontaktdetektor ED23
Kontaktdetektor ED39
Schleifendetektor
Stationsprüfer
Geberapparatur mit sieben-
teiliger Löschfunkenstrecke
Maschinenaggregat, Antenne

1915

Artillerie-Empfänger Type AE2:
Detektor mit Schiebepulen-
abstimmung, ist für den
Empfang von Flugzeugsendern
konzipiert.

Aufsteckdetektoren dazu:
Kontaktdetektor ED23
Kontaktdetektor ED39
Kontaktdetektor ED67

1916

Artillerie-Empfänger Type AE3:
Detektor für Primär- und
Sekundärempfang;
Aufsteckdetektoren wie AE2.

1917

Kleinradiostation (Klera) Type
K.ST.M17. Verbindungsmittel für
Die vorderen Kampflinien;
Bestehend aus:

Geber - Löschfunksender
für die Frequenzen von
150/180/210/250/350/470m
Empfänger - Detektor für
Primär- und Sekundärempfang
Wellenbereich 100-850m.
Lautverstärker mit den
Katodenröhren Type EVN171
Antennenanlage, Stromquellen

1918

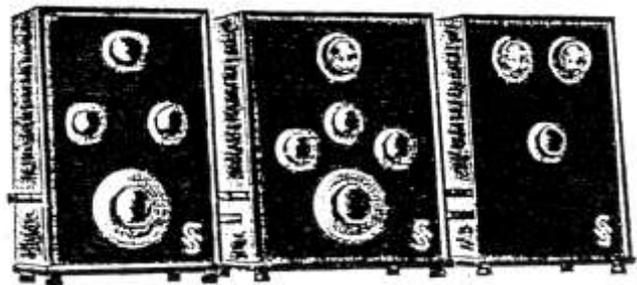
Am 29. April 1918 stirbt Arnold
von Siemens.

1923/24

Zu Beginn der Radiobewegung in
Österreich bringt Siemens &
Halske eine Empfangsanlage aus

Einzelkomponenten heraus welche
durch Steckkontakte aneinander
gereiht werden (D-Zug-Prinzip).
Die Gehäuse sind aus Holz und
haben eine steile Pultform.

Die S&H Komponenten sind:
-Vorschaltbarer Eingangskreis,
-Audionrückkopplungsempfänger,
-2 Röhren Niederfrequenzverst.
Weitere Produkte sind:
S&H Detektorapparat mit
Variometerabstimmung
S&H Audionempf. E266



S&H Empfangsanlage 1923/24

1924

Die Hintergründe, warum man die
Eigenproduktion im Wienerwerk
aufgibt und nun als Vertretung
von TELEFUNKEN, deren
Apparateprogramm vertreibt sind
nicht bekannt.

In der Folge wird nun das
Telefunken-Produktionsprogramm
vorgestellt. Dabei wird für
jedes Gerät anhand der
Literatur überprüft, ob es auch
tatsächlich in Österreich auf
den Markt gekommen ist. Bei den
Geräten wo dies nicht gelingt,
wird nach der Typenbezeichnung
ein Fragezeichen gesetzt.

Übrigens lassen sich öste-
reichische Siemens & Halske
Apparate von deutschen Pro-
duktionen durch das Firmenlogo
unterscheiden. Das deutsche
Firmensymbol hat die Form eines
Wappenschildes in welchem ein
Kreis ist in dem sich die
Firmeninitialen befinden. Auf
österreichischen Geräten sind
nur die Initialen "S" und "H"
ohne jede Bedeutung angebracht.

1924/25

- S&H Detektor
- S&H NF-Verstärker
- S&H 3 Röhrenempfänger
- Telefunken A Detektor
- Telefunken 3/24 ?
- Telefunken 5A Detektor
- Telefunken 6A Detektor?

Die nachstehenden Typen tragen alle die Marke Telefunken. Wo noch die Bezeichnung Telefunken verwendet wird, wird dies angeführt.

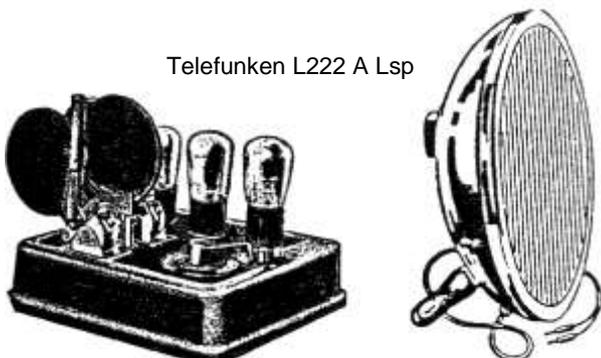
1925/26

- Arcon DR Detektorreflexempf.
- Arcon DE Detektorempf. ?
- Arcon HV HF-Verstärker
- Arcon HR HF-Reflex-Verstärker
- Arcon NV NR-Verstärker ?
- Arcon NZ Zusatz-Verstärker ?
- Polytektor Aufsteckdetektor
- Zeta Detektorempf. ?
- Epsilon NF-2 Röhrenverstärker ?
- Telefunken 3/26 3 Rö

1926 liefert das Kabelwerk Rundfunkkabel für die RAVAG, Siemens & Halske schafft die erste internationale Fernkabelverbindung in Österreich für die Strecke Wien-Nürnberg.

1926/27

- Telefunken Rap.1b Audionempf.
- Telefunken Rap.12a Reflex-Det.
- Telefunken Rap.13a Detektor
- Telefunken Alpha 2 Rö
- Telefunken Beta 3 Rö
- Telefunken Gamma 5 Rö ?
- Telefunken 3/26a 3 Rö ?
- Arcolette
- Arcophonempf. 3 Rö (8eckig)
- Arcophon Lsp. (8eckig)
- Telefunken L222 Lsp.



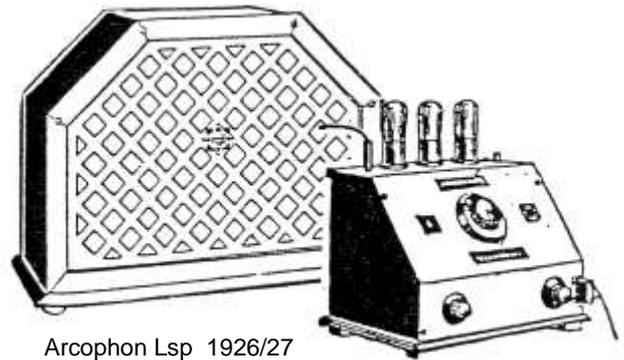
Telefunken L222 A Lsp

1927/28

- Arcolette T3
- Arcolette T3W
- T4 4 Rö Batterie
- T4A 4 Rö B/W mit Pickup ?
- T9 5 Rö Batterie
- T9A 5 Rö B/W mit Pickup ?
- T9W 5+1 Rö Wechselstr.
- T10 3 Rö
- Arcophonempf. 3 Rö (rund)
- Arcophon Lsp. (rund)
- Arcophon 4 Lsp
- Telefunken L222 A Lsp.
- Telefunken L666 Lsp.

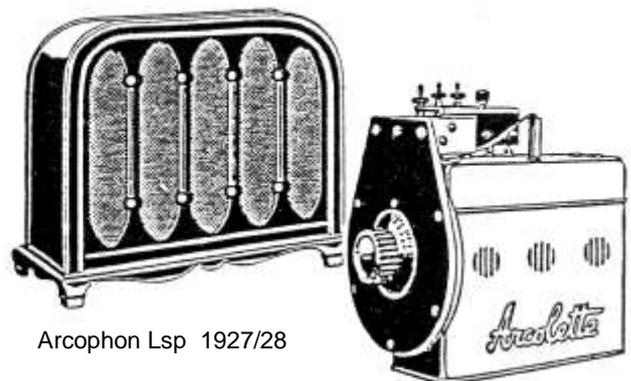
1928/29

- T1 Detektor
- T30W 3+1 Rö ?
- T31B 3 Rö ?
- T31G 3 Rö ?
- T40B 4 Rö
- T40G 4 Rö
- T40W 4+1 Rö



Arcophon Lsp 1926/27

Telefunken Berta 1926/27



Arcophon Lsp 1927/28

Arcolette 1926/27



Arcophonempfänger 1927

Anzeigen

Suche: 2 Stück RENS 1264 und 2 Stück RENS 1204 Vergleichstypen PHILIPS E452T bzw. E442.

Verkaufe folg. Radioamateur-Hefte: 1930/8, 1931/6, 1932/3, 1933/8,11, 1934/6, 1935/4, 1937/7, 1938/1, 1939/5, 1940/6,11, 1941/2,4,9, 1942/1 Pro Stück S 60,-.

Verkaufe weiters: Nespers Funk-Magazin 1932/3,1930/6 pro Stück S 60,-; Philips Elektronen-Röhren Taschenbuch 1954, 216 Seiten stark um S 80,-; Illustrierter Radiokalender der Radiowelt 1927 (Deckblatt fehlt) um S 100,-.

Suche noch immer: Detektorgeräte, Aufsteckdetektoren Diodenempfänger und alles was dazugehört. Tausch ebenso erwünscht, besitze einige schöne Detektorgeräte doppelt.

Suche Exemplare der Zeitschrift RADIO RUNDSCHAU für alle von Kapitän E. Winkler der Jahrgänge 1923 - 1926, sowie RADIO u. ELEKTRO Handel zu kaufen oder leihen, bin auch mit Fotokopien zufrieden.

Verkaufe: Radioamateur Jahrgang VI 1929 12 Hefte Zustand 1-2 komplett um S 1200,-, sowie einige Meßgeräte in Bakelit und in Holzkästchen, weiters Nora DKE-Batteriegehäuse mit Rückwand und Lautsprecher S 500,-, Isophon Lautsprecher aus Holz S 700,-.

Gebundene Original-Hornphon-Schaltungssammlung aller Typen 1937-1944 (35 Schaltbilder A4), sowie diverse Typen europäischer und amerikanischer Röhren ab 1928 (neu oder vollwertig) einzeln abzugeben. Benötigte Type bitte anfragen unter , eher gegen Abend.

Literatur

Im Museums-Boten Nr. 9 war der Hinweis auf eine Veröffentlichung des Deutschen Rundfunk-Archives bezüglich einer Broschüre 100 JAHRE HERTZ'SCHE WELLEN. Nun habe ich bereits von 2 Lesern gehört, daß eine diesbezügliche Anfrage beim Rundfunkarchiv unbeantwortet geblieben ist. Vielleicht ist die Broschüre schon vergriffen. Wer möchte, bekommt die Druckschrift von mir in Form einer Fotokopie.

Übrigens in der Buchhandlung SALLMAYER Wien 1 Neuer Markt 6 gibt es immer interessante Bücher zum Thema Radio. Zuletzt gesehen:

- RADIO MANUFACTURES OF THE 1920's Band 1 und 2 von Alan Douglas / USA.
- 70 YEARS OF RADIO TUBES AND VALVES von John W. Stokes / USA.
- RADIO HORN SPEAKER ENCYCLOP. von Floyd A. Paul / USA.
- LE GUID DU COLLECTIONNEUR T.S.F. - Radio - T.V. von Guy Biraud/Frankreich.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum
Für den Inhalt verantwortlich:
Peter BRAUNSTEIN
Alle 1060 Wien, Eisvogelg. 4/5
Blattlinie: in loser Folge